

# Montage- & *Aufbauanleitung*

Stahl-Glas-Elemente von lofttueren.de richtig einbauen: Drehtür, Doppeltür, Pivottür, Schiebetür und Festelemente – Schritt für Schritt, mit Werkzeugliste, Einstellung der Beschläge und Pflegehinweisen.

# Werkzeug & Vorbereitung

Jedes Element ist eine Sonderanfertigung nach Maß. Vor dem Einbau prüfen Sie Lieferung, Öffnung und Werkzeug – das erspart Rückfragen und Wartezeit.

## Werkzeugliste

### Grundausrüstung

Wasserwaage (min. 60 cm),  
Zollstock/Bandmaß, Bleistift, Schlagschnur

### Befestigung

Schlagbohrmaschine, Bohrer 8/10 mm  
(Beton), Rahmendübel oder Schraubanker  
M8–M10

### Justage

Inbusschlüssel-Satz (im Lieferumfang der  
Bänder), Kunststoff- oder Gummihammer,  
Montagekeile

### Abdichtung

PU-Montageschaum (fenster- und  
türgeeignet) oder Mineralwolle, Silikon  
(elastisch, überstreichbar), Fugenglätter

### Schutz

Arbeitshandschuhe, Schutzbrille,  
Klebeband/Kantenschutz für Glas- und  
Sichtflächen, zweite Person für Türblatt und  
Zarge

### Prüfen

Wasserwaage-App als Zweitkontrolle,  
Taschenlampe für die Bandkontrolle im  
Dämmerlicht

## Lieferung prüfen

- ✓ Verpackung erst am Einbauort öffnen, Element liegend transportieren, niemals am Griff tragen
- ✓ Maße mit dem Aufmaß-/Auftragsblatt abgleichen (Breite × Höhe, Anschlagseite, Öffnungsrichtung)
- ✓ Glas, Rahmen und Beschichtung auf Transportschäden sichtprüfen – Schäden vor dem Einbau fotografieren und melden
- ✓ Zubehör (Griffe, Schlossgarnitur, Dichtungen, Befestigungsmaterial) auf Vollständigkeit prüfen

**Wichtig:** Stahlprofile sind pulverbeschichtet, aber nicht unempfindlich gegen Schläge und Kratzer. Kanten und Ecken bis zum Abschluss der Bauarbeiten mit Kantenschutz sichern.

## SCHRITT 1–5

# Einbau Drehtür & Doppeltür

Werksmontierte Zarge

Drehtüren und zweiflügelige Türen (Stulp) werden mit werksseitig eingehängtem Türblatt geliefert. Die Zarge wird in die vorbereitete Maueröffnung gestellt, ausgerichtet und fixiert.

### 1 Öffnung vorbereiten

Rohbauöffnung ausmessen (Sollmaß = Bestellmaß + 10–20 mm Toleranz je Seite), Laibung von Schutt und Vorsprüngen befreien, unterste Auflagefläche waagrecht abgleichen.

### 2 Zarge einstellen

Element in die Öffnung heben, mit Montagekeilen unten beidseitig unterfüttern. Seitenteile und ggf. Oberlicht sind bereits mit der Zarge verschweißt/verschraubt und werden als eine Einheit gesetzt.

### 3 Lot und Wasserwaage

Zarge seitlich (Lot) und oben (Wasserwaage) ausrichten. Diagonalen messen (beide Diagonalen gleich lang = Zarge ist rechteckig). Erst dann verkeilen.

- 4 Fixieren**  
Durch die vorgesehenen Bohrungen in der Zarge acht bis zwölf Befestigungspunkte gleichmäßig setzen (Abstand ca. 50–70 cm), auf tragfähigen Untergrund dübeln. Nach jeder Schraube erneut mit der Wasserwaage prüfen.
- 5 Türblatt prüfen**  
Tür mehrfach öffnen und schließen: Der Spalt zwischen Türblatt und Zarge muss umlaufend gleichmäßig sein (Richtwert 3–4 mm). Bei Abweichung Bänder nachjustieren (siehe nächste Seite) statt die Zarge zu verziehen.

**Doppeltür:** Der Stulpflügel (Standflügel) wird zuerst fixiert und über die Kantenriegel oben/unten verriegelt, dann erst der Gangflügel eingehängt und ausgerichtet.

#### SCHRITT 1–4

## Pivottür & *Schiebetür*

Sonderkonstruktionen

### Pivottür

- 1 Pivottlager setzen**  
Boden- und Deckenlager exakt fluchtend montieren (Abweichung max. 1–2 mm) – sonst schleift das Türblatt oder schließt nicht selbsttätig.
- 2 Türblatt einhängen**  
Mit zweiter Person: Türblatt oben ins Deckenlager einführen, dann unten ins Bodenlager absenken. Funktion der Selbstschließung und Feststellung in geöffneter Position prüfen.
- 3 Spiel einstellen**  
Umlaufendes Spiel am feststehenden Rahmen gleichmäßig ca. 4 mm. Pivotachse ggf. per Exzenter nachjustieren.
- 4 Funktionsprobe**  
Mehrfach öffnen/schließen, Bremse/Dämpfung der Schließautomatik prüfen – die Tür darf nicht zuschlagen.

### Schiebetür

- 1 Laufschiene montieren**  
Wand- oder Deckenmontage laut Bestellung. Schiene exakt waagrecht ausrichten (Wasserwaage über die gesamte Länge), Befestigungspunkte alle 40–50 cm in tragfähigem Untergrund.
- 2 Laufwagen und Flügel einhängen**  
Türblatt in die Laufwagen der Schiene einhängen, Endanschläge und ggf. Soft-Close-Dämpfer montieren.
- 3 Höhe & Lauf einstellen**  
Höhe über die Laufwagen-Exzenter angleichen, bis der Flügel parallel zur Wand hängt und frei läuft, ohne zu schleifen.
- 4 Bodenführung**  
Führungszapfen/-schiene unten so setzen, dass der Flügel nicht pendelt, aber leichtgängig bleibt.

#### SCHRITT 1–3

## Festelemente, *Abdichtung & Pflege*

Raumteiler · Fenster

### Festverglasung / Raumteiler

- 1 Rahmen setzen**  
Wie bei der Drehtür: Öffnung vorbereiten, Element einsetzen, mit Keilen unterfüttern, Lot und Wasserwaage prüfen.
- 2 Fixieren**  
Umlaufend befestigen, besonders bei großen Flächen (Seitenteile, Oberlicht) auf ausreichend viele Befestigungspunkte achten – Herstellervorgabe: mind. alle 60 cm.

**3****Kämpfer kontrollieren**

Verbindungen zwischen Türfeld, Seitenteil und Oberlicht auf festen Sitz und sauberen Glasfalz prüfen.

**Abdichtung & Abdeckleisten****1****Fuge ausschäumen**

Umlaufenden Spalt zwischen Zarge und Mauerwerk mit PU-Schaum oder Mineralwolle dämmen – nicht überfüllen, der Schaum drückt sonst die Zarge aus dem Lot.

**2****Silikonfuge**

Nach dem Aushärten überstehenden Schaum abschneiden, innen und außen mit elastischem Silikon sauber verfugen.

**3****Abdeckleisten**

Laibungsverkleidung in Elementfarbe anbringen, Übergänge zu Wand/Boden sauber schließen. Diese Leistung bieten wir je laufendem Meter an (Mindestpreis 99 €).

**Pflege:** Stahlprofile mit mildem Reiniger und weichem Tuch pflegen, keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden. Glas mit handelsüblichem Glasreiniger. Bänder und Laufwagen halbjährlich leicht ölen (harzfreies Maschinenöl).

**Gewährleistung:** Eigenmächtige Änderungen an Zarge, Bändern oder Beschlägen können die Gewährleistung beeinträchtigen. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an unsere Monteure oder einen Fachpartner in Ihrer Nähe.